

AL5, 5x1/1GN



700605

Bartscher GmbH
Franz-Kleine-Str. 28
D-33154 Salzkotten
Deutschland

Tel.: +49 5258 971-0
Fax.: +49 5258 971-120
Service-Hotline: +49 5258 971-197
www.bartscher.com



Version: **2.0**

Erstelldatum: 2024-04-09

Original-Bedienungsanleitung

1	Sicherheit	2
1.1	Signalworterklärung	2
1.2	Sicherheitshinweise	3
1.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
1.4	Bestimmungswidrige Verwendung	6
2	Allgemeines	7
2.1	Haftung und Gewährleistung	7
2.2	Urheberschutz	7
2.3	Konformitätserklärung	7
3	Transport, Verpackung und Lagerung	8
3.1	Transportinspektion	8
3.2	Verpackung	8
3.3	Lagerung	8
4	Technische Daten	9
4.1	Technische Angaben	9
4.2	Baugruppenübersicht	10
4.3	Funktion des Gerätes	10
5	Installation und Bedienung	11
5.1	Installation	11
5.2	Bedienung	13
6	Reinigung und Wartung	22
6.1	Sicherheitshinweise zur Reinigung	22
6.2	Reinigung	23
6.3	Wartung	23
7	Mögliche Funktionsstörungen	24
8	Entsorgung	28



Die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme lesen und griffbereit am Gerät aufbewahren!

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Installation, Bedienung und Wartung des Geräts und ist eine wichtige Informationsquelle und Nachschlagewerk. Die Kenntnis aller enthaltenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen schafft die Voraussetzung für das sichere und sachgerechte Arbeiten mit dem Gerät. Zusätzlich gelten die für den Einsatzbereich des Geräts gültigen Unfallverhütungsvorschriften, Sicherheitsbestimmungen und gesetzliche Regelungen.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Beginn der Arbeiten am Gerät, insbesondere vor der Inbetriebnahme, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden. Unsachgemäße Verwendung kann zu Beschädigungen führen.

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Produkts und muss in unmittelbarer Nähe des Geräts und jederzeit zugänglich aufbewahrt werden. Wenn das Gerät weitergegeben wird, muss die Bedienungsanleitung mit ausgehändigt werden.

1 Sicherheit

DE

Das Gerät ist nach den derzeit gültigen Regeln der Technik gebaut. Es können jedoch von diesem Gerät Gefahren ausgehen, wenn es unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß verwendet wird. Alle Personen, die das Gerät benutzen, müssen sich an die Anweisungen der Bedienungsanleitung halten und die Sicherheitshinweise beachten.

1.1 Signalworterklärung

Wichtige Sicherheits- und Warnhinweise sind in dieser Bedienungsanleitung durch Signalwörter gekennzeichnet. Diese Hinweise müssen unbedingt befolgt werden, um Personenschäden, Unfälle und Sachschäden zu vermeiden.



GEFAHR!

Das Signalwort **GEFAHR** warnt vor Gefährdungen, die zu schweren Verletzungen oder Tod führen, wenn sie nicht vermieden werden.



WARNUNG!

Das Signalwort **WARNUNG** warnt vor Gefährdungen, die mittelschwere bis schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben können, wenn sie nicht vermieden werden.



VORSICHT!

Das Signalwort **VORSICHT** warnt vor Gefährdungen, die leichte oder mäßige Verletzungen zur Folge haben können, wenn sie nicht vermieden werden.

ACHTUNG!

Das Signalwort **ACHTUNG** kennzeichnet mögliche Sachschäden, die bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises auftreten können.

HINWEIS!

Das Symbol **HINWEIS** setzt den Benutzer über weiterführende Informationen und Tipps für den Gebrauch des Geräts in Kenntnis.

DE

1.2 Sicherheitshinweise

Elektrischer Strom

- Eine zu hohe Netzspannung oder unsachgemäße Installation kann zu elektrischem Stromschlag führen.
- Schließen Sie das Gerät nur an, wenn die Angaben auf dem Typenschild mit der Netzspannung übereinstimmen.
- Halten Sie das Gerät trocken um Kurzschlüsse zu vermeiden.
- Wenn im Betrieb Störungen auftreten, trennen Sie das Gerät sofort von der Stromversorgung.
- Berühren Sie den Netzstecker des Geräts nicht mit nassen Händen.
- Greifen Sie niemals nach dem Gerät, wenn es ins Wasser gefallen ist. Trennen Sie das Gerät sofort von der Stromversorgung.
- Lassen Sie Reparaturen und das Öffnen des Gehäuses nur von Fachkräften und Fachwerkstätten ausführen.
- Tragen Sie das Gerät nicht am Anschlusskabel.

- Bringen Sie das Anschlusskabel nicht mit Wärmequellen oder scharfen Kanten in Berührung.
- Knicken, quetschen oder verknoten Sie das Anschlusskabel nicht.
- Wickeln Sie das Anschlusskabel des Geräts immer vollständig ab.
- Stellen Sie niemals das Gerät oder andere Gegenstände auf das Anschlusskabel.
- Greifen Sie immer an den Netzstecker, um das Gerät von der Stromversorgung zu trennen.
- Überprüfen Sie das Anschlusskabel regelmäßig auf Beschädigungen. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn das Anschlusskabel beschädigt ist. Wenn dieses Schäden aufweist, muss es durch den Kundendienst oder einen qualifizierten Elektriker ausgetauscht werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Brandgefahr / Gefahr durch brennbare Materialien / Explosionsgefahr!

- Verwenden Sie keine elektrischen Geräte innerhalb des Gerätes.
- Lagern oder verwenden Sie kein Benzin oder andere feuergefährliche Gase und Flüssigkeiten in der Nähe von diesem oder anderen Geräten. Die Gase können eine Brandgefahr darstellen oder explodieren.
- Lagern Sie keine explosiven Stoffe wie Sprühdosen mit brennbarem Treibmittel in diesem Gerät. Behälter mit brennbaren Gasen und Flüssigkeiten können bei niedrigen Temperaturen auslaufen und sich durch Funkenbildung elektrischer Geräte entzünden. Explosionsgefahr!
- Wenn Kältemittel austritt, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Entfernen Sie alle Zündquellen in der Nähe, lüften Sie den Raum und wenden Sie sich an den Kundendienst. Vermeiden Sie den Kontakt von Kältemittel mit den Augen, es kann ernsthafte Augenverletzungen verursachen.
- Reinigen Sie das Gerät und Geräteteile nie mit leicht entzündbaren Flüssigkeiten. Die daraus entstehenden Gase können eine Brandgefahr darstellen oder explodieren.
- Sollte ein Brand entstehen, trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie geeignete Maßnahmen zur Brandbekämpfung einleiten. Das Feuer niemals mit Wasser löschen, wenn das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen ist. Sorgen Sie für ausreichend Frischluftzufuhr nach dem Löschen des Brandes.
- Beschleunigen Sie den Abtauvorgang nicht mit mechanischen Vorrichtungen oder Heizquellen (Kerzen oder Heizungen) oder auf andere Weise. Der aufkommende Dampf kann einen Kurzschluss verursachen und zu hohe Temperaturen können das Gerät beschädigen.
- Halten Sie alle Lüftungsöffnungen des Gerätes während des Betriebes frei.
- Beschädigen Sie niemals den Kühlkreislauf des Gerätes.

Bedienpersonal

- Das Gerät darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal betrieben werden.
- Dieses Gerät darf nicht durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen bedient werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen oder das Gerät in Betrieb nehmen.

Fehlgebrauch

- Bestimmungswidrige oder verbotene Verwendung kann zu Beschädigungen an dem Gerät führen.
- Verwenden Sie das Gerät nur in betriebs sicherem und technisch einwandfreiem Zustand.
- Verwenden Sie das Gerät nur, wenn alle Anschlüsse vorschriftsgemäß ausgeführt sind.
- Verwenden Sie das Gerät nur in sauberem Zustand.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile. Führen Sie niemals selbst Reparaturen am Gerät durch.
- Nehmen Sie keine Umbauten oder Veränderungen am Gerät vor.

- Bohren Sie keine Löcher in das Gerät und montieren Sie keine Gegenstände an das Gerät.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dem Gerät ab.

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Jede über die folgende bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende und/oder andersartige Verwendung des Gerätes ist untersagt und gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Folgende Verwendungen sind bestimmungsgemäß:

- Schnellkühlung
- Tiefkühlung von geeigneten Lebensmitteln.

1.4 Bestimmungswidrige Verwendung

Eine bestimmungswidrige Verwendung kann zu Personenschäden sowie Sachschäden durch gefährliche elektrische Spannung, Feuer und hohe Temperaturen führen. Führen Sie ausschließlich diejenigen Arbeiten mit dem Gerät durch, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

Folgende Verwendungen sind bestimmungswidrig:

- langfristiges Aufbewahren von Lebensmitteln.

2 Allgemeines

2.1 Haftung und Gewährleistung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften, des aktuellen ingenieurtechnischen Entwicklungsstands sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt. Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, der Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder auf Grund neuester technischer Änderungen, u. U. von den hier beschriebenen Erläuterungen und zeichnerischen Darstellungen abweichen.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden und Störungen bei:

- Nichtbeachtung der Anweisungen,
- bestimmungswidriger Verwendung,
- technischen Änderungen durch den Benutzer,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Technische Änderungen am Produkt im Rahmen der Verbesserung der Bedienungseigenschaften und der Weiterentwicklung behalten wir uns vor.

2.2 Urheberschutz

Die Bedienungsanleitung und die in ihr enthaltenen Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstigen Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form – auch auszugsweise – sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.

2.3 Konformitätserklärung

Das Gerät entspricht den aktuellen Normen und Richtlinien der EU. Dies bescheinigen wir in der EG-Konformitätserklärung. Bei Bedarf senden wir Ihnen gern die entsprechende Konformitätserklärung zu.

3 Transport, Verpackung und Lagerung

3.1 Transportinspektion

Prüfen Sie die Lieferung nach Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden. Nehmen Sie bei äußerlich erkennbaren Transportschäden die Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegen. Vermerken Sie den Schadensumfang auf den Transportunterlagen/ Lieferschein des Transporteurs und leiten Sie die Reklamation ein. Reklamieren Sie verdeckte Mängel sofort nach Erkennen, da Schadensersatzansprüche nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden können.

Falls Teile oder Zubehör fehlen sollten, nehmen Sie bitte mit unserem Kundenservice Kontakt auf.

3.2 Verpackung

Werfen Sie den Umkarton Ihres Gerätes nicht weg. Sie benötigen ihn eventuell zur Aufbewahrung, beim Umzug oder wenn Sie das Gerät bei eventuellen Schäden an unsere Service-Stelle senden müssen.

Die Verpackung und einzelne Bauteile sind aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Im Einzelnen sind dies: Folien und Beutel aus Kunststoff, Verpackung aus Pappe.

Führen Sie wiederverwertbare Verpackungen dem Recycling zu. Beachten Sie die in Ihrem Land geltenden Vorschriften.

3.3 Lagerung

Lassen Sie die Packstücke bis zur Installation verschlossen und bewahren Sie diese unter Beachtung der außen angebrachten Aufstell- und Lagermarkierung auf. Lagern Sie die Packstücke nur unter folgenden Bedingungen:

- in geschlossenen Räumen
- trocken und staubfrei
- vor aggressiven Medien ferngehalten
- vor Sonneneinstrahlung geschützt
- vor mechanischen Erschütterungen geschützt.

Bei längerer Lagerung (> 3 Monate) kontrollieren Sie regelmäßig den Allgemeinzustand aller Teile und der Verpackung. Erneuern Sie bei Bedarf die Verpackung.

4 Technische Daten

4.1 Technische Angaben

Bezeichnung:	Schockfroster AL5, 5x1/1GN
Art.-Nr.:	700605
Material:	CNS 18/10
Anzahl Einschübe:	5
Format Einschübe:	1/1 GN, 600 x 400 mm
Kühlmittel / Menge in kg:	R452a / 1,0 kg
Klimaklasse:	4
Energieverbrauch beim Schnellkühlen in kWh / kg:	0,12
Energieverbrauch beim Schockfrostern in kWh / kg:	0,35
GWP:	1945
Anschlusswert:	1,2 kW 230 V 50 Hz
Maße (B x T x H) in mm:	750 x 700 x 850
Gewicht in kg:	98,0

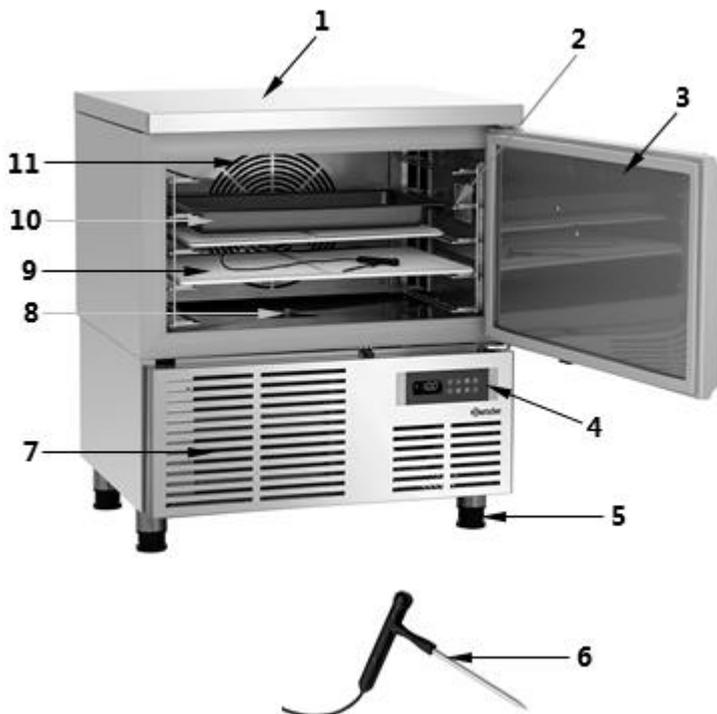
DE

Technische Änderungen vorbehalten!

Ausführung / Eigenschaften

- Art der Einschübe: quer
- Kühlung: Umluft
- Schnellkühlzyklus: 70 °C bis 3 °C (16 kg in 90 Min.)
- Schockfrostleistung: 70 °C bis -18 °C (12 kg in 240 Min.)
- Inklusive: 1 Kerntemperaturfühler

4.2 Baugruppenübersicht



- | | |
|--------------------------------|--------------------------|
| 1. Gehäuse | 2. Führungsschienen (5x) |
| 3. Tür | 4. Bedienblende |
| 5. Füße (4x), höhenverstellbar | 6. Kerntemperaturfühler |
| 7. Belüftungsöffnungen | 8. Ablauf |
| 9. Rost (2x) | 10. Abtauschale |
| 11. Lüfter | |

4.3 Funktion des Gerätes

Das Gerät ist dafür ausgelegt, die Kerntemperatur von geeigneten Lebensmitteln bei der eingestellten Zeit von 90 Minuten von + 70 °C auf 3 °C bei Schnellkühlung, in 240 Minuten von + 70 °C auf -18 °C bei Tiefkühlung zu senken.

5 Installation und Bedienung

5.1 Installation



VORSICHT!

Bei einer unsachgemäßen Installation, Einstellung, Bedienung oder Wartung bzw. Handhabung des Gerätes kann es zu Personen- und Sachschäden kommen.

Aufstellung und Installation, sowie Reparaturen dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal unter Einhaltung der im jeweiligen Land geltenden Gesetzgebung vorgenommen werden.

Auspacken / Aufstellen

- Packen Sie das Gerät aus und entfernen Sie alle äußeren und inneren Verpackungsteile, sowie Transportsicherungen.



VORSICHT!

Erstickungsgefahr!

Halten Sie Verpackungsmaterialien wie Plastikbeutel und Styroporteile außerhalb der Reichweite von Kindern.

- Ziehen Sie falls vorhanden die Schutzfolie vom Gerät ab. Ziehen Sie die Schutzfolie langsam ab, damit keine Kleberrückstände zurückbleiben. Entfernen Sie eventuelle Kleberrückstände mit einem geeigneten Lösungsmittel.
- Achten Sie darauf, dass das Typenschild und die Warnhinweise am Gerät nicht beschädigt werden.
- Stellen Sie das Gerät **niemals** in nasser oder feuchter Umgebung auf.
- Stellen Sie das Gerät so auf, dass die Anschlüsse leicht zugänglich sind und bei Bedarf schnell getrennt werden können.
- Stellen Sie das Gerät auf eine Fläche mit folgenden Eigenschaften:
 - eben, ausreichend tragfähig, wasserresistent, trocken und hitzebeständig
 - ausreichend groß, um ungehindert mit dem Gerät arbeiten zu können
 - gut zugänglich
 - mit einer guten Luftzirkulation.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Plätzen mit direkter Sonneneinstrahlung oder in der Nähe von Wärmequellen (Herd, Heizung, Heizgeräte, usw.) auf.

Wärmequellen können den Energieverbrauch negativ beeinflussen, sowie zu Funktionseinschränkungen führen.

- Stellen Sie das Gerät so auf, dass genügend Luft frei zirkulieren kann. Verdecken und blockieren Sie nicht die Lüftungsöffnungen an der Rückseite des Gerätes.
- Halten Sie einen Mindestabstand von 10 cm zu Wänden und anderen Gegenständen ein.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Plätzen mit hoher Luftfeuchtigkeit auf. Die relative Luftfeuchtigkeit am Aufstellort sollte max. 60 % betragen. Zuviel Feuchtigkeit kann durch Vereisung vom Verdampfer die Kühlleistung des Gerätes beeinträchtigen.
- Stellen Sie das Gerät nur in Räumen mit Umgebungstemperatur bis 32 °C auf.
- Um Störungen des Kompressors zu vermeiden, kippen Sie das Gerät nicht mehr als 45°, wenn Sie es aufstellen oder transportieren.
- Führen Sie zur Aufstellung des Gerätes folgende Schritte aus:
 - Entfernen Sie die Verpackung vom Gerät mit Ausnahme der Palette.
 - Heben Sie das Gerät mit Hilfe eines Hubwagens an und bringen Sie es an den vorgesehenen Aufstellungsort. Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht beschädigt wird, kontrollieren Sie die Stabilität, um das Gleichgewicht des Gerätes nicht zu verlieren.
 - Das Gerät darf weder gezogen noch geschoben werden, da es umkippen kann. Dabei kann es zu Beschädigungen an der Außenverkleidung oder der Füße kommen.
 - Sobald sich das Gerät am vorgesehenen Aufstellungsort befindet, entfernen Sie die Palette.
 - Richten Sie das Gerät durch Ein- oder Herausdrehen der höhenverstellbaren Füße aus.
 - Entfernen Sie anschließend die Schutzfolie vom Gerät.

Anschließen - Strom

- Prüfen Sie, ob die technischen Angaben des Geräts (siehe Typenschild) zu den Daten der örtlichen Stromversorgung passen.
- Schließen Sie das Gerät an eine ausreichend abgesicherte Einzelsteckdose mit Schutzkontakt an. Schließen Sie das Gerät nicht an eine Mehrfachsteckdose an.
- Verlegen Sie das Anschlusskabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.

- Lassen Sie das Gerät vor dem ersten Gebrauch mindestens 2 Stunden stehen, bevor Sie es an die Stromversorgung anschließen.
- Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß transportiert wurde (nicht senkrecht oder auf der Rückseite), warten Sie mindestens 4 Stunden, bevor Sie es eingeschalten.
- Nach einem Stromausfall oder nach Ziehen des Netzsteckers das Gerät mindestens 5 Minuten nicht an die Stromversorgung anschließen.

5.2 Bedienung

Benutzerhinweise

ACHTUNG!

Das Gerät darf nicht als normales Kühlgerät genutzt werden.

Stellen Sie keine Lebensmittel mit einer Temperatur über 70 °C in das Gerät, es könnte der Hochdruckalarm ausgelöst werden.

- Um das Gerät optimal zu nutzen, führen Sie vor dem Einsetzen von Lebensmitteln einen ganzen Arbeitszyklus (entweder eine Schnellkühlung oder eine Tiefkühlung) durch, mindestens bis zum Erreichen der Aufbewahrungstemperatur, um Schäden am Gerät zu vermeiden:
- Lassen Sie heiße Lebensmittel nicht im Gerät, ohne einen Arbeitszyklus zu starten. Sobald Lebensmittel in das Gerät gestellt werden, sofort den entsprechenden Arbeitszyklus starten.
- Vermeiden Sie das Abdecken der genutzten Behälter mit z. B. Alufolie. Wenn die Oberfläche so weit wie möglich freigelegt ist, kann eine bessere Leistung erzielt werden und die Dauer reduziert werden.
- Überlasten Sie das Gerät nicht, halten Sie die angegebenen Werte für die Arbeitszyklen ein:
 - Schnellkühlen: 16 Kg
 - Tiefkühlen: 10 Kg

- Um eine bessere Luftzirkulation zu ermöglichen, lassen Sie einen ausreichenden Abstand zwischen den eingesetzten Behältern.
- Besonders wenn der Behälter sehr heiß ist, stellen Sie ihn auf den dafür vorgesehenen Rost, niemals direkt auf den Boden.

ACHTUNG!

Achten Sie darauf, dass die Abtropfschale für Tauwasser unter dem Boden des Gerätes eingesetzt ist und entleeren Sie diese regelmäßig.

- Berücksichtigen Sie, dass die Arbeitszyklen von einer Durchschnittstemperatur von +70 °C ausgehen (Kühlungszyklus von +70 °C auf +3 °C; Tiefkühlungszyklus von +70 °C auf -18 °C) und deshalb muss Folgendes beachtet werden:
 - die zu behandelnden Lebensmittel dürfen nicht zu lange bei Raumtemperatur gelagert werden: je mehr Feuchtigkeit das Produkt verliert, desto weniger wird dasselbe Produkt weich konserviert werden können;
 - die Lebensmittel mit einer Temperatur nicht höher als +70 °C in den Schockfroster einführen.

DE

Gerät vorbereiten

1. Reinigen Sie das Gerät und Zubehör vor dem ersten Gebrauch nach Anweisungen im Abschnitt **6 „Reinigung“**.
2. Trocknen Sie das Gerät und Zubehör anschließend gründlich ab.
3. Schließen Sie die Tür des Gerätes.
4. Schließen Sie das Gerät an eine geeignete Einzelsteckdose an.
5. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen nach folgenden Anweisungen vor.

Funktionen der Tasten



Taste	Beschreibung
	Taste Erhöhung der Einstellwerte
	Taste Reduzierung der Einstellwerte
	Taste Abtauen
	Taste Einschalten / Ausschalten / Zyklusstart / Zyklusstopp
	Taste Tiefkühlung
	Taste Schnellkühlung
	Taste Hard-Schnellkühlung SOFT FROST
	AUX-Hilfstaste

LED-Anzeigen

	<p>LED Tiefkühlung</p> <p>LED blinkt: während der Auswahl des Soft-Tiefkühl- und Aufbewahrungszyklus</p> <p>LED leuchtet: während des nächsten Tiefkühlzyklus</p>
	<p>LED Schnellkühlung</p> <p>LED blinkt: während der Auswahl des Schnellkühl- und Aufbewahrungszyklus</p> <p>LED leuchtet: während des nächsten Schnellkühlzyklus</p>
HARD	<p>LED Schnellkühlung SOFT/HARD</p> <p>LED blinkt: während der Auswahl des Hard-Schnellkühl- und Aufbewahrungszyklus</p> <p>LED leuchtet: während des Schnellkühlzyklus</p>
	<p>LED Schnellkühlung / Tiefkühlung Kerntemperatur</p> <p>LED blinkt: wenn der Kerntemperaturfühler-Einstich-Test nicht korrekt durchgeführt wurde</p> <p>LED leuchtet: während des Temperaturzyklus</p>
	<p>LED Schnellkühlung / Tiefkühlung auf Zeit</p> <p>LED blinkt: bei der Einstellung des aktuellen Datums und Uhrzeit</p> <p>LED leuchtet: während des Temperaturzyklus</p>
	<p>LED Aufbewahrung</p> <p>LED leuchtet: während der laugenden Aufbewahrung</p>
	<p>LED Abtauen</p> <p>LED leuchtet: während des Abtauens</p>
HACCP	<p>LED HACCP</p> <p>LED blinkt: wenn mindestens ein neuer HACCP-Alarm vorhanden ist</p> <p>LED leuchtet: wenn nicht alle Alarminformationen angezeigt werden</p>
°C	<p>LED Grad Celsius</p> <p>LED leuchtet: wenn die Einheit der Temperaturmessung in Grad Celsius angegeben wird</p>

°F	LED Grad Fahrenheit LED leuchtet: wenn die Einheit der Temperaturmessung in Grad Fahrenheit angegeben wird
min	LED Minuten LED leuchtet: wenn die Zeiteinheit in Minuten angegeben ist
	LED Standby LED leuchtet: wenn das Gerät sich im Standby-Modus befindet
Loc	LED Tasten gesperrt LED leuchtet: wenn die Tasten gesperrt sind
UnL	LED Tasten entsperrt LED leuchtet: wenn die Tasten entsperrt sind

Einstellungen

Nachfolgend finden Sie die Einstellanweisungen zum Starten der gängigsten Funktionen des Gerätes.

HINWEIS!

Um eine bessere Effizienz zu erreichen, führen Sie nach 2/3 aufeinander folgenden Schnellkühlungen ein manuelles Abtauen durch.

Öffnen Sie hierzu die Gerätetür und drücken Sie die Abtautaste.

HINWEIS:

Führen Sie den Kerntemperaturfühler max. 2 - 3 cm tief in das Lebensmittel ein.

SCHNELLKÜHLUNG MIT SOFT-TEMPERATUR

Zur Einstellung der Schnellkühlung von Lebensmitteln bei SOFT-Temperatur führen Sie folgende Schritte durch:

1. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie die START-Taste 5 Sekunden lang drücken.
2. Führen Sie den Kerntemperaturfühler in das zu kühlende Lebensmittel.
3. Drücken Sie die Taste SCHNELLKÜHLUNG.

Nach 1 Sekunde wird in der Digital-Anzeige der Sollwert der Zellentemperatur während der Schnellkühlung (-5 °C) angezeigt.

Dieser Wert kann durch Drücken der Tasten Erhöhung oder Reduzierung der Einstellwerte verändert werden.

4. Drücken Sie die Taste START, um den Arbeitszyklus zu starten.

Der Schnellkühlzyklus endet, wenn eine Kerntemperatur von +3 °C erreicht ist.

Die Aufbewahrungsphase beginnt automatisch.

Während der Schnellkühlphase ist es jederzeit möglich, die Kerntemperatur anzeigen zu lassen.

5. Drücken der Taste SCHNELLKÜHLUNG, um die Kerntemperatur der Lebensmittel zu erfahren.

In der Digital-Anzeige erscheint für 5 Sekunden die Kerntemperatur.

6. Wenn Sie die Lebensmittel aus dem Gerät entnehmen möchten, drücken Sie die Taste STOPP.

SCHNELLKÜHLUNG MIT HARD-TEMPERATUR

Zur Einstellung der Schnellkühlung von Lebensmitteln bei HARD-Temperatur führen Sie folgende Schritte durch:

1. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie die START-Taste 5 Sekunden lang drücken.
2. Führen Sie den Kerntemperaturfühler in das zu kühlende Lebensmittel.
3. Drücken Sie die Taste SCHNELLKÜHLUNG.

Nach 1 Sekunde wird in der Digital-Anzeige der Sollwert der Zellentemperatur während der Schnellkühlung (-15 °C) angezeigt.

Dieser Wert kann durch Drücken der Tasten Erhöhung oder Reduzierung der Einstellwerte verändert werden.

4. Drücken Sie die Taste HARD-SCHNELLKÜHLUNG SOFT-FROST, um die Hard-Schnellkühlung zu aktivieren.

5. Drücken Sie die Taste START, um den Arbeitszyklus zu starten.

Der Schnellkühlzyklus endet, wenn eine Kerntemperatur von +3 °C erreicht ist.

Die Aufbewahrungsphase beginnt automatisch.

Installation und Bedienung

Während der Schnellkühlphase ist es jederzeit möglich, die Kerntemperatur anzeigen zu lassen.

6. Drücken der Taste SCHNELLKÜHLUNG SOFT/HARD, um die Kerntemperatur der Lebensmittel zu erfahren.

In der Digital-Anzeige erscheint für 5 Sekunden die Kerntemperatur.

7. Wenn Sie die Lebensmittel aus dem Gerät entnehmen möchten, drücken Sie die Taste STOPP.

ZEIT-SCHNELLKÜHLUNG SOFT

Zur Einstellung der Zeit-Schnellkühlung SOFT führen Sie folgende Schritte durch:

1. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie die START-Taste 5 Sekunden lang drücken.
2. Führen Sie den Kerntemperaturfühler in das zu kühlende Lebensmittel.
3. Drücken Sie die Taste SCHNELLKÜHLUNG 2-mal.

Nach 1 Sekunde wird in der Digital-Anzeige der Sollwert der Zykluszeit (90 Min.) angezeigt.

Dieser Wert kann durch Drücken der Tasten Erhöhung oder Reduzierung der Einstellwerte verändert werden.

4. Drücken Sie erneut die Taste SCHNELLKÜHLUNG, um die eingestellte Zyklustemperatur anzuzeigen (-5 °C).

Mit den Tasten Erhöhung oder Reduzierung der Einstellwerte kann die gewünschte Betriebstemperatur eingestellt werden.

5. Starten Sie den Arbeitszyklus durch Drücken der Taste START.

In der Digital-Anzeige wird die verbleibende Zeit bis zum Ende des Arbeitszyklus angezeigt. Die Anzeige erlischt, wenn die als Dauer der Schnellkühlphase eingestellte Zeit abgelaufen ist.

Die Aufbewahrungsphase beginnt automatisch.

Während der Schnellkühlphase ist es jederzeit möglich, die Kerntemperatur anzeigen zu lassen.

6. Drücken der Taste SCHNELLKÜHLUNG, um die Kerntemperatur der Lebensmittel zu erfahren.

In der Digital-Anzeige erscheint für 5 Sekunden die Kerntemperatur.

Zusätzlich wird in der Digital-Anzeige die verbleibende Zeit bis zum Ende des Arbeitszyklus angezeigt.

7. Wenn Sie die Lebensmittel aus dem Gerät entnehmen möchten, drücken Sie die Taste STOPP.

ZEIT-SCHNELLKÜHLUNG HARD

Zur Einstellung der Zeit-Schnellkühlung HARD führen Sie folgende Schritte durch:

1. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie die START-Taste 5 Sekunden lang drücken.
2. Führen Sie den Kerntemperaturfühler in das zu kühlende Lebensmittel.
3. Drücken Sie die Taste SCHNELLKÜHLUNG 2-mal.

Nach 1 Sekunde wird in der Digital-Anzeige der Sollwert der Zykluszeit (90 Min.) angezeigt.

Dieser Wert kann durch Drücken der Tasten Erhöhung oder Reduzierung der Einstellwerte verändert werden.

4. Drücken Sie erneut die Taste SCHNELLKÜHLUNG, um die eingestellte Zyklustemperatur anzuzeigen (-15 °C).

Mit den Tasten Erhöhung oder Reduzierung der Einstellwerte kann die gewünschte Betriebstemperatur eingestellt werden.

5. Drücken Sie die Taste HARD-SCHNELLKÜHLUNG SOFT-FROST, um die Hard-Schnellkühlung zu aktivieren.
6. Starten Sie den Arbeitszyklus durch Drücken der Taste START.

In der Digital-Anzeige wird die verbleibende Zeit bis zum Ende des Arbeitszyklus angezeigt. Die Anzeige erlischt, wenn die als Dauer der Schnellkühlphase eingestellte Zeit abgelaufen ist.

Die Aufbewahrungsphase beginnt automatisch.

Während der Schnellkühlphase ist es jederzeit möglich, die Kerntemperatur anzeigen zu lassen.

7. Drücken der Taste SCHNELLKÜHLUNG, um die Kerntemperatur der Lebensmittel zu erfahren.

In der Digital-Anzeige erscheint für 5 Sekunden die Kerntemperatur.

Zusätzlich wird in der Digital-Anzeige die verbleibende Zeit bis zum Ende des Arbeitszyklus angezeigt.

8. Wenn Sie die Lebensmittel aus dem Gerät entnehmen möchten, drücken Sie die Taste STOPP.

TEMPERATUR-TIEFKÜHLUNG

Zur Einstellung der Temperatur-Tiefkühlung führen Sie folgende Schritte durch:

1. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie die START-Taste 5 Sekunden lang drücken.
2. Führen Sie den Kerntemperaturfühler in das zu kühlende Lebensmittel.
3. Drücken Sie die Taste TIEFKÜHLUNG.

Nach 1 Sekunde wird in der Digital-Anzeige der Sollwert der Zellentemperatur während der Tiefkühlung (-38 °C) angezeigt.

Dieser Wert kann durch Drücken der Tasten Erhöhung oder Reduzierung der Einstellwerte verändert werden.

4. Starten Sie den Arbeitszyklus durch Drücken der Taste START.

Der Tiefkühlzyklus endet, wenn die Kerntemperatur von -18 °C erreicht ist.

Die Aufbewahrungsphase beginnt automatisch.

Während der Tiefkühlphase ist es jederzeit möglich, die Kerntemperatur anzeigen zu lassen.

5. Drücken der Taste TIEFKÜHLUNG, um die Kerntemperatur der Lebensmittel zu erfahren.

In der Digital-Anzeige erscheint für 5 Sekunden die Kerntemperatur.

Zusätzlich wird in der Digital-Anzeige die verbleibende Zeit bis zum Ende des Arbeitszyklus angezeigt.

6. Wenn Sie die Lebensmittel aus dem Gerät entnehmen möchten, drücken Sie die Taste STOPP.

ZEIT-TIEFKÜHLUNG

Zur Einstellung der Zeit-Tiefkühlung führen Sie folgende Schritte durch:

1. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie die START-Taste 5 Sekunden lang drücken.
2. Führen Sie den Kerntemperaturfühler in das zu kühlende Lebensmittel.
3. Drücken Sie die Taste TIEFKÜHLUNG 2-mal.

Nach 1 Sekunde wird in der Digital-Anzeige der Sollwert der Zykluszeit (240 Min.) angezeigt.

Dieser Wert kann durch Drücken der Tasten Erhöhung oder Reduzierung der Einstellwerte verändert werden.

4. Starten Sie den Arbeitszyklus durch Drücken der Taste START.

Der Tiefkühlzyklus endet, wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist.

Die Aufbewahrungsphase beginnt automatisch.

Während der Tiefkühlphase ist es jederzeit möglich, die Temperatur im Gerät anzeigen zu lassen.

5. Drücken der Taste TIEFKÜHLUNG, um die Temperatur im Gerät zu erfahren. In der Digital-Anzeige erscheint für 5 Sekunden die Kerntemperatur.
6. Wenn Sie die Lebensmittel aus dem Gerät entnehmen möchten, drücken Sie die Taste STOPP.

Gerät ausschalten

1. Wenn das Gerät nicht mehr benutzt wird, schalten Sie es über die STOPP Taste aus.
2. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung (Netzstecker ziehen!).

6 Reinigung und Wartung

6.1 Sicherheitshinweise zur Reinigung

- Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung von der Stromversorgung.
- Lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt. Tauchen Sie das Gerät zum Reinigen nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten. Verwenden Sie keinen Druckwasserstrahl, um das Gerät zu reinigen.
- Verwenden Sie keine spitzen oder metallischen Gegenstände (Messer, Gabel etc.) um das Gerät zu reinigen. Spitze Gegenstände können das Gerät beschädigen und bei Kontakt mit stromführenden Teilen zu einem Stromschlag führen.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Scheuermittel, lösemittelhaltigen oder ätzende Reinigungsmittel. Diese können die Oberfläche beschädigen.

6.2 Reinigung

1. Reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
2. Nehmen Sie alle Gegenstände aus dem Gerät heraus und lagern Sie diese in der Zwischenzeit in einem kühlen Raum.
3. Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch und einem milden Reinigungsmittel.
4. Wischen Sie mit einem in klarem Wasser angefeuchteten Tuch die gereinigten Flächen ab.
5. Trocknen Sie anschließend alle gereinigten Flächen gründlich ab.
6. Reinigen Sie die Tür des Gerätes und die Türdichtung regelmäßig mit einem weichen, feuchten Tuch und mildem Reinigungsmittel. Trocknen Sie die Tür und die Türdichtung anschließend gründlich ab.
7. Halten Sie den Kondensator sauber, damit die Luftzirkulation nicht beeinflusst wird. Befreien Sie den Kondensator regelmäßig von Staub oder Schmutz. Um an den Kondensator heranzukommen, schrauben Sie die Frontplatte des Gerätes ab.
8. Benutzen Sie zur Reinigung des Kondensators einen Staubsauger, um den Staub aufzufangen.
9. Bringen Sie nach der Reinigung die Frontplatte wieder an, ziehen Sie die Schrauben fest.
10. Lassen Sie die Tür nach der Reinigung offen, damit das Gerät vollständig trocknen kann.
11. Sollten Sie Ihr Gerät für längere Zeit außer Betrieb setzen, reinigen Sie es wie oben beschrieben. Lassen Sie das Gerät offen stehen, um Geruchsbildung im Inneren zu vermeiden.

6.3 Wartung

Folgende Operationen sollten regelmäßig von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden:

- Kondensator mit geeignetem Werkzeug (Staubsauger oder Pinsel) reinigen;
- elektrische Anschlüsse überprüfen;
- Thermostat und Sensor überprüfen;
- Türen und Türdichtungen überprüfen.

7 Mögliche Funktionsstörungen

Die folgende Tabelle enthält Beschreibungen von möglichen Ursachen und Maßnahmen zur Behebung von Funktionsstörungen oder Fehler beim Betrieb des Gerätes. Wenn sich die Funktionsstörungen nicht beheben lassen, kontaktieren Sie den Kundendienst.

Fehler	Bedeutung/Abhilfe
Pr1	<p>Fehler Zellensonde</p> <p>Abhilfen:</p> <ul style="list-style-type: none">– den Wert des Parameters P0 prüfen– die Unversehrtheit der Sonde prüfen– die Verbindung Gerät-Sonde prüfen– die Temperatur der Zelle prüfen. <p>Mögliche Auswirkungen:</p> <ul style="list-style-type: none">– wenn der Fehler nur während des Zustands "Stand-by" auftritt, ist weder die Wahl noch der Start jeglichen Betriebszyklus zugelassen– tritt der Fehler bei Schnellkühlen oder Tiefkühlen auf, muss der Zyklus gestoppt werden– wenn der Fehler während der Aufbewahrung auftritt, hängt die Aktivität des Verdichters von den Parametern C4, C5 oder C9 ab– das Abtauen wird nie aktiviert– die Widerstände der Türen werden niemals eingeschaltet– der Mindesttemperaturalarm ("AL"-Code) wird nie aktiviert– der Maximaltemperaturalarm ("AH"-Code) wird nie aktiviert
Pr2	<p>Fehler Kerntemperaturfühler</p> <p>Abhilfen:</p> <ul style="list-style-type: none">– wie der Zellenfühlerfehler ("Pr1"-Code), jedoch relativ zum Kerntemperaturfühler <p>Mögliche Auswirkungen:</p> <ul style="list-style-type: none">– wenn der Fehler während des Zustands "Stand-by" auftritt, werden die temperaturgesteuerten Betriebszyklen zeitgesteuert gestartet– tritt der Fehler bei Temperatur-Schnellkühlen auf, so muss das Schnellkühlen für die durch den Parameter r1 eingestellte Zeit anhalten– tritt der Fehler bei Temperatur-Tiefkühlen auf, dauert das Tiefkühlen für die durch den Parameter r2 eingestellte Zeit anhalten– tritt der Fehler während der Erwärmung des Kerntemperaturfühlers auf, wird die Erwärmung unterbrochen

Mögliche Funktionsstörungen

Pr3	<p>Fehler Verdampfersonde</p> <p>Abhilfen:</p> <ul style="list-style-type: none">– wie der Zellenfühlerfehler (Code "Pr1"), jedoch relativ zum Verdampferfühler <p>Mögliche Auswirkungen:</p> <ul style="list-style-type: none">– wenn der Parameter P4 auf 1 eingestellt ist, dauert das Abtauen für die in Parameter d3 eingestellte Zeit– wenn der Parameter F0 auf 1 eingestellt ist, hat der Parameter F16 keine Wirkung– wenn der Parameter F4 auf 1 eingestellt ist, arbeitet das Gerät so, als ob der Parameter F4 auf 2 gesetzt wäre
Pr4	<p>Fehler Kondensatorsonde</p> <p>Abhilfen:</p> <ul style="list-style-type: none">– wie der Zellenfühlerfehler ("Pr1"-Code), jedoch relativ zum Kondensatorfühler <p>Mögliche Auswirkungen:</p> <ul style="list-style-type: none">– der Kondensatorlüfter soll parallel zum Kompressor laufen– der Alarm des überhitzten Kondensators ("COH"-Code) wird nie aktiviert– der Alarm Kompressor blockiert ("CSd"-Code) wird nie aktiviert
rtc	<p>Uhrfehler (nur bei Modellen EVX812 und EVX815).</p> <p>Abhilfen:</p> <ul style="list-style-type: none">– erneut den Tag und die reelle Uhrzeit einstellen <p>Mögliche Auswirkungen:</p> <ul style="list-style-type: none">– das Gerät speichert weder das Datum und die Uhrzeit des Auftretens eines HACCP-Alarms noch dessen Dauer

Alarmer und Meldungen

Alarm-Code	Beschreibung	Abhilfe
Zeit	Alarm bei unvollendeter Temperatur-Schnell-oder Tiefkühlung innerhalb der max. Dauer (HACCP-Alarm)	Den Wert der Parameter r5, r6 und AA überprüfen Mögliche Auswirkungen: – Gerät wird den Alarm speichern
AL	Alarm bei minimaler Temperatur	Die Temperatur der Zelle prüfen Den Wert der Parameter A1 und A2 prüfen Mögliche Auswirkungen: – Gerät wird weiterhin normal funktionieren.
AH	Alarm von Höchsttemperatur (Alarm HACCP)	Die Temperatur der Zelle prüfen Den Wert der Parameter A4 und A5 prüfen Mögliche Auswirkungen: – Gerät wird den Alarm speichern
id	Alarm bei offener Tür	Den Zustand der Tür prüfen Den Wert der Parameter i0 und i1 prüfen Mögliche Auswirkungen: – der mit dem Parameter i0 ermittelte Effekt
HP	Alarm Hochdruck	Den Zustand des Hochdruck-Eingangs prüfen Den Wert der Parameter i5 und i6 prüfen Mögliche Auswirkungen: – der mit dem Parameter i5 ermittelte Effekt
PF	Alarm Stromausfall	Die Verbindung Gerät-Stromversorgung prüfen Den Wert des Parameters A10 prüfen. Mögliche Auswirkungen: – Gerät wird den Alarm speichern
COH	Alarm überhitzter Kondensator	Die Temperatur des Kondensators prüfen Den Wert des Parameters C6 prüfen Mögliche Auswirkungen: – Kondensatorlüfter wird eingeschaltet

Mögliche Funktionsstörungen

Alarm-Code	Fehlerbeschreibung	Abhilfe
CSd	Alarm blockierter Kompressor	<p>Die Temperatur des Kondensators prüfen Den Wert des Parameters C7 prüfen Das Gerät von der Stromversorgung trennen und den Kondensator reinigen Mögliche Auswirkungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenn der Fehler nur während des Zustands "Stand-by" auftritt, ist weder die Wahl noch der Start jeglichen Betriebszyklus zugelassen – wenn der Fehler während eines Betriebszyklus auftritt, wird der Zyklus unterbrochen
ESt	Alarm Download der Konfigurationsparameter nicht erfolgreich abgeschlossen	<p>Eine Taste drücken und loslassen, um die normale Visualisierung wiederherzustellen Die Konfigurationsparameter erneut herunterladen Mögliche Auswirkungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gerät wird weiterhin normal funktionieren
CEr	Firmware-Alarm der in EVKEY enthaltenen Konfigurationsparameter stimmt nicht mit dem des Gerätes überein	<p>Das Gerät von der Stromversorgung trennen Überprüfen, ob die Firmware der in EVKEY enthaltenen Konfigurationsparameter mit der des Gerätes übereinstimmt Die Konfigurationsparameter erneut herunterladen Mögliche Auswirkungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gerät wird weiterhin normal funktionieren.
Erd	Alarm-Upload der Konfigurationsparameter nicht erfolgreich abgeschlossen	<p>Die Werkseinstellungen wiederherstellen Die Konfigurationsparameter erneut hochladen Mögliche Auswirkungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – digitale Ausgänge werden abgeschaltet

8 Entsorgung

Elektrogeräte

	<p>Elektrogeräte sind mit diesem Symbol gekennzeichnet. Elektrogeräte müssen fachgerecht und umweltgerecht verwertet und entsorgt werden. Elektrogeräte dürfen nicht in den Hausmüll. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung und entfernen Sie das Anschlusskabel vom Gerät.</p>
---	---

Geben Sie Elektrogeräte bei den dafür vorgesehenen Sammelstellen ab.

Kältemittel

Das Treibmittel innerhalb des Gerätes ist brennbar. Die Entsorgung von diesem feuergefährlichen Material muss in Übereinstimmung mit nationalen Bestimmungen erfolgen.